

DR. ALOIS MOCK-EUROPA-STIFTUNG

Vergabe von Dr. Alois Mock-Förderpreisen

1. Zweck

Die Dr. Alois Mock-Förderpreise werden zur einmaligen Förderung der Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen eines Studiums (Diplomarbeit o.ä.) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa beschäftigen.

2. Unterstützungsbedingungen

- 2.1. Gefördert werden Studierende im Alter bis zu 30 Jahren, deren Arbeiten an einem unter Punkt 1. beschriebenen Thema im Laufen sind.
- 2.2. Die Förderung betrifft die Unterstützung der Druckkosten.
- 2.3. Bezüglich des Fachgebietes gibt es keine Einschränkung. Bevorzugt sind Themen aus den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte.
- 2.4. Eine Befürwortung durch den akademischen Betreuer ist erforderlich.
- 2.5. Die Vergabe der Förderpreise hat unter Berücksichtigung sozialer Kriterien zu erfolgen.

3. Umfang der Förderung

2006 werden 2 Förderpreise zu je € 500,-- vergeben.

4. Bewerbung

Bewerbungen sind an die Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung unter dem Kennwort „Mock – Förderpreis“ zu richten:

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung
c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste

Mönchsberg 2
A-5020 Salzburg
Tel.: 0043-662-841345
Fax: 0043-662-841343

Für die Förderung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- ξ Maschinengeschriebener Lebenslauf
- ξ Beschreibung des Themas der wissenschaftlichen Arbeit
- ξ Empfehlungsschreiben des akademischen Betreuers

4. Termin

Einreichung bis 15. Februar 2006 (Poststempel)

5. Vergabe

Die Entscheidung über die Vergabe der Förderpreise trifft das Kuratorium der Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung. Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf Zuteilung einer Förderung.

6. Preisverleihung

Die Preise werden im Juni 2006 in einem feierlichen Rahmen überreicht.

Prozedere:

Einreichung: 15. Februar 2006
Senatssitzung: 10. März 2006
Verständigung: April 2006
Verleihung: Juni 2006